



Aufgabensammlung



Fachangestellte für Bäderbetriebe

Zwischenprüfung 2023

Sehr geehrte Ausbilderinnen und Ausbilder,
sehr geehrte Auszubildende,

wir freuen uns, dass der Prüfungsausschuss für die Fachangestellten für Bäderbetriebe diese Prüfungsaufgaben freigegeben hat.

Damit stehen Ihnen Übungsaufgaben für die Ausbildung im Bereich Bäderbetriebe zur Verfügung. Dem Ziel einer Einheit zwischen Ausbildung und Prüfung kommen wir dadurch ein Stück näher.

Die Aufgaben der Zwischen- und Abschlussprüfung unterliegen generell der Vertraulichkeit. Nur durch ausdrücklichen Beschluss des Prüfungsausschusses kann veröffentlicht werden. Der Prüfungsausschuss hat nur die Aufgaben ohne Lösungsanleitungen freigegeben. Dafür gibt es zwei Gründe:

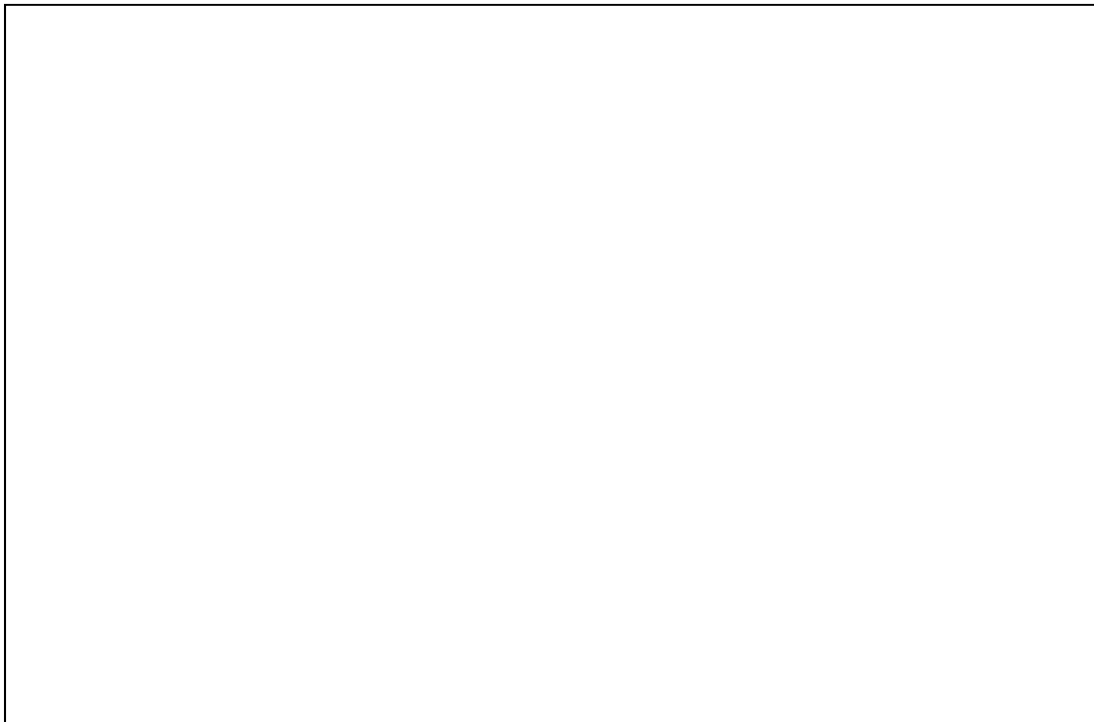
- Die Aufgaben sollen beim Lernen unterstützen. Wenn Sie die Lösungen selbst oder gemeinsam mit Ausbildern oder Kollegen erarbeiten, werden Sie Verständnis für das Thema der Frage entwickeln. Damit können Sie auch anders formulierte Fragen zum selben Thema beantworten.
- Die Lösungsanleitungen stimmen in dem Jahr, in dem die Prüfung durchgeführt wurde. Aber wir leben in einer schnelllebigen Zeit mit Rechtänderungen, Änderungen von DIN-Vorschriften und einer fortschreitenden Technik. Das Risiko, dass mit einer überholten Lösungsanleitung veraltete Inhalte gelernt werden, ist zu groß.

Wir wünschen Ihnen einen entsprechenden Lernfortschritt, gute Erkenntnisse bei der Bearbeitung dieser Prüfungsaufgaben und einen erfolgreichen Verlauf ihrer Ausbildung.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Holaschke
Zuständige Stelle

Besuchen Sie uns auch im Internet. Unter www.bvs.de stehen Ihnen weitere Informationen für die Aus- und Weiterbildung zur Verfügung. Dieses Angebot wird ständig aktualisiert und erweitert.



Zwischenprüfung 2023 Fachangestellter/Fachangestellte für Bäderbetriebe
Prüfungsfach: Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Gesundheitsschutz,
Arbeitshygiene und Umweltschutz

Prüfungsdatum: 30.01.2023

Prüfungsort: Lindau

Dauer: 45 Minuten

Hinweise:

- Diese Aufgabe umfasst einschließlich des Deckblattes **9** Seiten.
- Bei den folgenden Aufgaben ist entweder die richtige Antwort (nur eine) eindeutig anzukreuzen oder die Frage frei zu beantworten. Sind bei den Ankreuzfragen mehrere Antworten möglich, wird darauf gesondert hingewiesen. Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass für die frei zu beantwortenden Fragen die vorgesehenen Zeilen zur Beantwortung der jeweiligen Frage ausreichen.
- In diesem Prüfungsteil können insgesamt **57** Punkte bei **16** Fragen erreicht werden. Die Teilpunkte sind in Klammern bei der Frage angegeben.
- Es darf **nicht** mit Bleistift gearbeitet werden. **(Ausnahme: Zeichnungen)**
- Notwendige Erläuterungen, Gedankengänge, Nebenrechnungen usw. sind auf der Rückseite der Aufgabenblätter vorzunehmen.
- Hilfsmittel: keine
- Alle personenbezogenen Beschreibungen verstehen sich als m/w/d.

Erreichte Punkte: _____ **Festgesetzte Note:** _____

	Erstprüfer	Zweitprüfer
Erreichte Punkte:	_____ : 0,57 _____	_____ : 0,57 _____
Note:	_____	_____
Unterschrift:	_____	_____

100 - 92 Punkte = 1	80 - 67 Punkte = 3	49 - 30 Punkte = 5
91 - 81 Punkte = 2	66 - 50 Punkte = 4	29 - 0 Punkte = 6

1. Der Ausbilder erklärt Ihnen, dass alle Bodenflächen in Barfußbereichen regelmäßig desinfiziert werden müssen. (2 P)
Welche Aussage ist richtig?
- a) Die Desinfektion des Barfußbereiches ist unwichtig.
 - b) Sie desinfizieren nur häufig benutzte Toiletten.
 - c) Das Desinfektionsmittel muss immer gründlich mit Wasser abgespült werden.
 - d) Bei gründlicher und regelmäßiger Reinigung ist keine Desinfektion notwendig.
 - e) Sie desinfizieren nur nach vorausgegangener gründlicher Flächenreinigung.
2. Die Überlaufrinne ist durch Kalkablagerungen verschmutzt. (2 P)
Welche Aussage ist richtig?
- a) Für Kalkablagerungen wird ein saures Reinigungsmittel verwendet.
 - b) Die Einwirkzeit des Reinigers muss nicht beachtet werden.
 - c) Neutralreiniger (Allzweckreiniger) sind auch sehr gut geeignet.
 - d) Für diese Reinigung ist immer ein Hochdruckreinigungsgerät erforderlich.
 - e) Bei dieser Verschmutzungsart wird ein alkalisches Reinigungsmittel verwendet.
3. Die wichtigsten Sicherheitsbestimmungen über Chlorgasanlagen in Schwimmbädern sind beschrieben (2 P)
- a) in der Sicherheitsverordnung "Schwimmbäder".
 - b) in der DIN 19643.
 - c) in der DGUV Richtlinie 107-001 "Betrieb von Bädern".
 - d) in dem Merkblatt 94.05.
 - e) im Chemikaliengesetz der Bundesrepublik Deutschland.

4. Welche Aussage zum Tragen einer Atemschutzmaske ist **falsch**? (2 P)
- a) Der Filter der Atemschutzmaske ist immer nach einem Jahr zu wechseln.
 - b) Die Atemschutzmaske muss bei allen Arbeiten in der Chlorgasanlage getragen werden.
 - c) Vor der ersten Benutzung der Atemschutzmaske ist eine Unterweisung erforderlich.
 - d) Die Atemschutzmaske muss beim Chlorgasflaschenwechsel getragen werden.
 - e) Atemschutzmasken müssen regelmäßig gewartet und geprüft werden.
5. Wie oft muss der Wasserspeicher (Schwallbehälter) eines Nichtschwimmerbeckens im Bad nach DIN 19643 gereinigt werden? (2 P)
- a) monatlich
 - b) halbjährlich und bei Notwendigkeit
 - c) nur bei Bedarf
 - d) nur einmal jährlich, bei den Revisionsarbeiten
 - e) Reinigung ist nicht möglich, da zu gefährlich
6. Zum Senken des pH-Wertes im Badebeckenwasser ist folgende Chemikalie zugelassen: (2 P)
- a) Schwefelsäure
 - b) Pulver-Aktivkohle-Suspension (PAK)
 - c) Chlorgas
 - d) Natronlauge
 - e) Natriumchlorit

7. Welche Aussage zu den baulichen Vorschriften einer Chlorgasanlage ist **falsch**? (2 P)

- a) In der Chlorgasanlage muss eine Chlorgaswarnanlage installiert sein.
- b) Die Tür zum Chlorgasraum muss ins Freie führen.
- c) Es müssen Befestigungseinrichtungen für Chlorgasflaschen vorhanden sein.
- d) In der Zugangstüre müssen Lüftungsschlitze oder Lüftungsgitter zur ständigen Belüftung vorhanden sein.
- e) Die Chlorgasbeseitigung (Wassersprühanlage) muss auch außerhalb des Chlorgasraumes einschaltbar sein.

8. Welche Aussage zu den Betriebsvorschriften einer Chlorgasanlage ist **falsch**? (2 P)

- a) Bei allen Arbeiten ist eine Atemschutzmaske zu tragen.
- b) Die Alarmanlage muss mind. halbjährlich geprüft werden.
- c) Die Chlorgasanlage darf nur von ausgewiesenen Personen betreten werden.
- d) Die Wasservorlage im Bodenablauf (Gully) ist einmal im Monat zu prüfen.
- e) Die Sicherheitsüberprüfung der Anlage ist einmal im Jahr durchzuführen.

9. Bei einer auftretenden Coronapandemie können die Landesregierungen aufgrund des Infektionsschutzgesetzes besondere Maßnahmen für den Betrieb von Schwimmbädern vorschreiben.

- a) Nennen Sie die zwei häufigsten Übertragungswege des Corona-Virus. (2 P)

1. _____

2. _____

- b) Was muss ein Schwimmbadbetreiber der Aufsichtsbehörde vorlegen, wenn ein öffentliches Schwimmbad geöffnet werden soll? (1 P)

- c) Durch wen muss der Betrieb des Bades unter Berücksichtigung der Covid-19-Regeln genehmigt werden? (1 P)

- d) Welche vier wichtigen Maßnahmen sind während der Pandemie von den Badbetreibern zu veranlassen? (4 P)

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

10. Im Schwimmbad befinden sich zwei Rohwasserspeicher (Schwallwasserbehälter) für Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken. Diese Wasserspeicher müssen regelmäßig gereinigt werden.

- a) Aus welchen Gründen ist die Reinigung der Wasserspeicher wichtig? (2 P)

- b) Welche sechs wichtigen Sicherheitsbestimmungen müssen beim Reinigen der Wasserspeicher eingehalten werden ? (6 P)

1.

2.

3.

4.

5.

6.

11. Jeden Tag findet in Ihrem Schwimmbad die gründliche Reinigung und Desinfektion der Duschräume statt. Erläutern Sie sechs wichtige Arbeitsschritte bei der Reinigung und Desinfektion des Beckenumgangs (Barfußbereich). (6 P)

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

12. Seit Beginn des Angriffskrieges gegen die Ukraine steigen die Energiepreise und insbesondere die Gaspreise zum Teil um das Vierfache. Die Bundesregierung fordert auch die Betreiber von Schwimmbädern zur strikten Energieeinsparung auf. Welche vier Maßnahmen können Schwimmbadbetreiber ergreifen? (4 P)

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

13. Die Badewasserqualität muss regelmäßig im Betrieb überprüft werden. Nennen Sie drei wichtige Anforderungen mit Grenzwerten an das Schwimm- und Badebeckenwasser nach DIN 19643. (3 P)

1. _____

2. _____

3. _____

14. Sauberkeit und einwandfreie Hygiene ist in einem Erste-Hilfe-Raum besonders wichtig. Nennen Sie fünf wichtige Maßnahmen und Verhaltensregeln, welche das Bäderpersonal deshalb durchführen bzw. beachten muss (keine Maßnahmen der Ersten-Hilfe). (5 P)

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

15. Wie oft sind die Mitarbeiter/-innen in Schwimmbädern im Bereich des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung nach dem Arbeitsschutzgesetz zu unterweisen? (1 P)

16. In jedem Bäderbetrieb muss ein Reinigungs- und Hygieneplan vorhanden sein. Welche sechs Inhalte hat dieser Plan? (6 P)

1. _____

2. _____

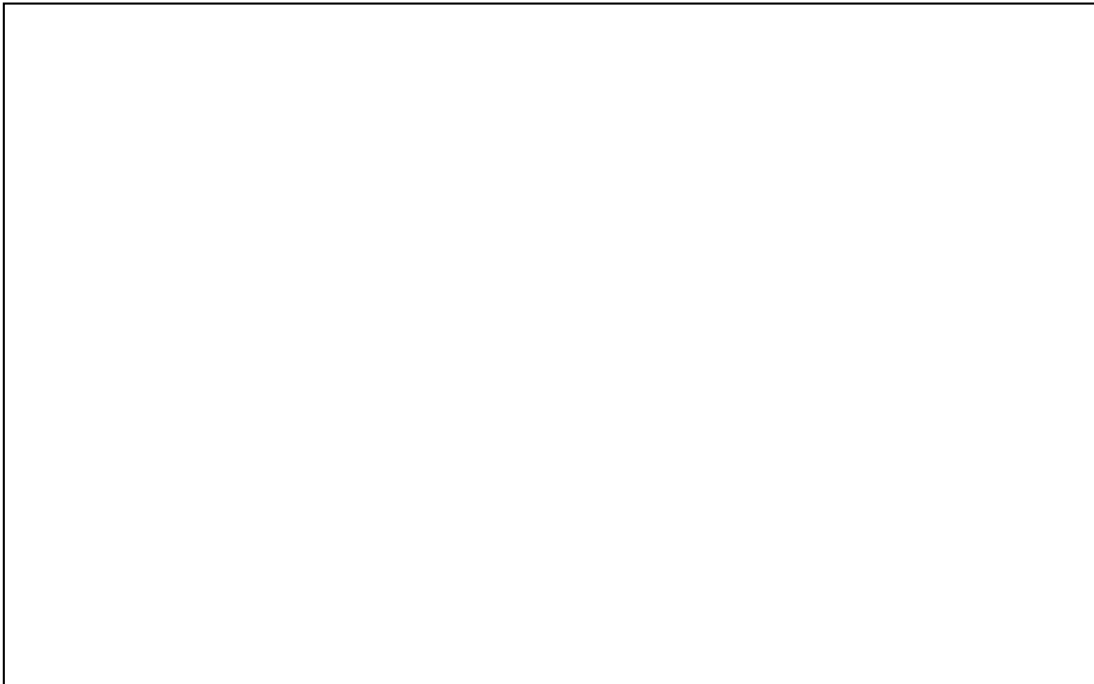
3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

Ende der Aufgabe (9 Seiten)



Zwischenprüfung 2023 Fachangestellter/Fachangestellte für Bäderbetriebe
Prüfungsfach: Berufsbezogene naturwissenschaftliche Grundlagen,
Einsatz von Werkstoffen und Werkzeugen

Prüfungsdatum: 30.01.2023

Prüfungsort: Lindau

Dauer: 45 Minuten

Hinweise:

- Diese Aufgabe umfasst einschließlich des Deckblattes **9** Seiten und das Lösungsblatt.
- Bei den folgenden Aufgaben ist entweder die richtige Antwort (nur eine) eindeutig anzukreuzen oder die Frage frei zu beantworten. Sind bei den Ankreuzfragen mehrere Antworten möglich, wird darauf gesondert hingewiesen. Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass für die frei zu beantwortenden Fragen die vorgesehenen Zeilen zur Beantwortung der jeweiligen Frage ausreichen.
- **Die Antworten der Fragen 1 - 14 sind in das Lösungsblatt einzutragen.**
- In diesem Prüfungsteil können insgesamt **57** Punkte bei **17** Fragen erreicht werden. Die Teilpunkte sind in Klammern bei der Frage angegeben.
- Es darf nicht mit Bleistift gearbeitet werden. (Ausnahme: Zeichnungen)
- Notwendige Erläuterungen, Gedankengänge, Nebenrechnungen usw. sind auf der Rückseite der Aufgabenblätter vorzunehmen.
- Hilfsmittel: Periodensystem, Formelsammlung, Taschenrechner
- Alle personenbezogenen Beschreibungen verstehen sich als m/w/d.

Erreichte Punkte: _____ **Festgesetzte Note:** _____

	Erstprüfer	Zweitprüfer
Erreichte Punkte:	_____ : 0,57 _____	_____ : 0,57 _____
Note:	_____	_____
Unterschrift:	_____	_____

Notenstufen:							
100 - 92	Punkte	= 1	80 - 67	Punkte	= 3	49 - 30	Punkte = 5
91 - 81	Punkte	= 2	66 - 50	Punkte	= 4	29 - 0	Punkte = 6

1. Welche Aussage zum Periodensystem der Elemente ist richtig? (2 P)
- a) Im Periodensystem sind die Elemente nach ihrer Leuchtkraft absteigend geordnet.
 - b) Im Periodensystem sind die Elemente aufsteigend nach ihrem Atomdurchmesser geordnet.
 - c) Im Periodensystem sind die Elemente nach ihrer Massenzahl aufsteigend geordnet.
 - d) Im Periodensystem sind die Elemente nach ihrer Protonenzahl im Kern aufsteigend geordnet.
 - e) Im Periodensystem sind die Ionen nach ihrer Ladung von 1 bis 105 aufsteigend geordnet
2. Welche Aussage zu Elementen im Periodensystem (PSE) ist komplett richtig? (2 P)
- a) Elemente in der 7. Hauptgruppe (HG) haben als Atome 7 Außenelektronen.
 - b) Elemente links unten im PSE sind Nichtmetalle und nehmen Elektronen auf.
 - c) Elemente in der 2. Periode haben 2 Außenelektronen.
 - d) Elemente, die auf der Diagonalen im PSE liegen, reagieren sehr heftig mit anderen Elementen, die auch auf der Diagonalen liegen.
 - e) Elemente rechts oben im PSE sind Nichtmetalle und geben Elektronen ab.
3. Welche Eigenschaft trifft auf das jeweilige Element im Periodensystem zu? (2 P)
- a) Natrium steht in der 1. Hauptgruppe (HG) und hat deshalb sieben Außenelektronen.
 - b) Lithium steht in der 1. HG und gehört deshalb zu den Alkalimetallen.
 - c) Eisen steht in der 6. HG und gehört zu den Salzbildnern.
 - d) Neon steht in der 8. HG und ist deswegen 8-fach positiv geladen.
 - e) Brom steht in der 7. HG und ist deshalb 7-fach negativ geladen.

4. Salze bilden im Trockenen eine dauerhafte Verbindung aus vielen Ionen, z. B. Kochsalz aus Natrium- und Chloridionen. Wie lassen sich Salze durch Wasser an- oder auflösen? (2 P)
- a) Das Kation und Anion des Salzes bricht spröde auseinander.
 - b) Das Wasser füllt die Außenschalen beider Ionen komplett auf, so dass aus Ionen Edelgase werden.
 - c) Das Wasser löst die Oberflächenspannung des Salzes auf und lässt beide Ionen beweglich werden.
 - d) Das Wasser als Dipolmolekül besitzt einen positiv und einen negativ geladenen Pol. Der positive Pol des Wassers wandert zum negativ geladenen Anion, der negative Pol des Wassers zum positiven Kation. Damit werden die Anziehungskräfte von Anion und Kation des Salzes herabgesetzt oder sogar aufgehoben. Letztere sind wasserlösliche Salze.
 - e) Beim Lösen des Salzes fließt ein so hoher elektrischer Strom, dass beide Ionen auseinandergerissen werden.
5. Welche Beschreibung drückt den Zustand von Wärme in einem Atom richtig aus? (2 P)
- a) Das Atom verharrt mit Kern und Hülle unbewegt und strahlt je nach Temperatur unterschiedlich viele α -Teilchen aus.
 - b) Der Kern dreht sich mit steigender Geschwindigkeit und die Elektronen kreisen mit steigender Geschwindigkeit um den Kern, je höher die Temperatur ansteigt.
 - c) Die Elektronen und Protonen eines Atoms kämpfen mit steigender Temperatur härter gegeneinander bis zu einer Höchsttemperatur, bei der die Hülle auf den Kern fällt.
 - d) Die Wärme kann nur von außen gemessen werden und ist an Atomen nicht feststellbar.
 - e) Je kälter die Temperaturen werden, umso mehr zittern die Atome und bewegen sich stärker.
6. Wasser ist ein besonderer Stoff innerhalb der Moleküle. Welche Aussage ist zu Wasser richtig? (2 P)
- a) Das Molekül Wasser ist ein Dipolmolekül. Die Flüssigkeit Wasser wird durch Anziehungskräfte der unterschiedlichen Teilladungen zusammengehalten.
 - b) Wasser ist von 0°C bis 100°C ein Kristall.
 - c) Wasser ist ein Molekül mit Ionenbindung. Deswegen ist Wasser ein Salz.
 - d) Wasser ist ein Beispiel für eine unpolare Atombindung. Deswegen ist Wasser bei jeder Temperatur über 0°C ein Gas.
 - e) Wasser ist das typische Beispiel für ein Edelgas und fühlt sich deswegen in Edelstahlbecken am meisten wohl.

7. Wie kommt eine Atombindung von zwei Stickstoffatomen zu einem Molekül richtig zustande? (2 P)
- a) Von den zwei Stickstoffatomen gibt immer ein Atom alle Außenelektronen ab und das andere nimmt alle Außenelektronen auf. Ein Stickstoffmolekül verhält sich demnach wie ein Salz.
 - b) Je ein Stickstoffatom mit 5 Außenelektronen leiht dem anderen 3 Elektronen aus, so dass es zu einer Dreifachbindung kommt.
 - c) Je ein Stickstoffatom mit 6 Außenelektronen leiht dem anderen 2 Außenelektronen, so dass es zu einer Doppelbindung kommt.
 - d) Zwei Stickstoffatome nähern sich soweit an, dass sich die Außenschalen schneiden und sich ein gemeinsames Außenelektronenpaar bildet.
 - e) Je ein Stickstoffatom mit 5 Außenelektronen leiht dem anderen 5 Außenelektronen, so dass es zu einer Sechsfachbindung kommt.
8. Soda als Natriumcarbonat ist ein zugelassenes Mittel zur pH-Korrektur. Wie funktioniert Soda richtig? (2 P)
- a) Soda hat nur die Wirkung, die Säurekapazität zu erhöhen und sonst keinen weiteren Einfluss.
 - b) Soda ist zwar zur pH-Korrektur zugelassen, salzt aber hauptsächlich das Wasser auf.
 - c) Soda senkt leicht den pH-Wert, da sie die schwache Kohlensäure und keine Lauge bildet.
 - d) Soda erniedrigt den pH-Wert, da sie die starke Schwefelsäure bildet.
 - e) Soda erhöht den pH-Wert, da Natrium die starke Natronlauge bildet.
9. Die Salzsäure zerfällt (dissoziiert), damit sie neue Reaktionen eingehen kann. Welche Zeile beschreibt diesen Vorgang richtig? (2 P)
- a) $2 \text{H}_2\text{O}_2 \Leftrightarrow 2 \text{H}_2\text{O} + \text{O}_2$
 - b) $\text{HClO} \Leftrightarrow \text{H}^+ + \text{ClO}^-$
 - c) $\text{HCl} \Leftrightarrow \text{H}^+ + \text{Cl}^-$
 - d) $\text{HClO} \Leftrightarrow \text{HCl} + \text{O}$
 - e) $\text{H}_2\text{O} \Leftrightarrow \text{H}^+ + \text{OH}^-$

10. Sie messen einen pH-Wert von 6,5. Sie wollen in Ihrem Planschbecken aber den pH-Wert 7,2 erreichen. Welche Aussage dazu ist richtig? (2 P)
- a) Sie dosieren die Säure Salzsäure dazu, bis der pH-Wert auf 7,2 angehoben ist.
 - b) Sie dosieren die Säure Schwefelsäure dazu, bis der pH-Wert 7,2 erreicht ist.
 - c) Sie erhöhen die Chlorzugabe aus Chlorgas, bis der pH-Wert 7,2 erreicht ist.
 - d) Sie dosieren Füllwasser mit dem pH-Wert 6,8 dazu um den pH-Wert auf 7,2 zu heben.
 - e) Sie schalten den Marmorkiesturm nach der Chlorgaszugabe dazu.
11. Der zusätzliche Druck am Boden eines Schwimmbeckens über den Luftdruck von 1,0 bar hinaus ist von der Wassertiefe abhängig. Welche Aussage ist richtig? (2 P)
- a) In 60 cm Wassertiefe herrscht 0,6 bar.
 - b) In 1,80 m Wassertiefe herrscht 0,018 bar.
 - c) In 5 m Wassertiefe herrscht 0,5 bar.
 - d) In 1,35 m Wassertiefe herrscht 1,35 bar.
 - e) In 3,80 m Wassertiefe herrscht 38 bar.
12. Welcher im Bäderbereich vorkommende Werkstoff ist hier komplett richtig beschrieben? (2 P)
- a) Der Kunststoff PP besitzt die technische Farbe grün und wird durch Kunststoffschweißen verbunden.
 - b) Normaler Stahl wird wegen Korrosionsproblemen nicht ohne Überzug oder Lackierung verwendet. Damit Stahl von Edelstahl zu unterscheiden ist, muss Stahl stets rostbraun lackiert werden.
 - c) Der Kunststoff PVC hat die technische Farbe grau und wird mit Spiegelschweißen verbunden.
 - d) Der Kunststoff PE besitzt die technische Farbe schwarz und wird durch Hartlöten verbunden.
 - e) Der Edelstahl besitzt eine silbrig-graue Farbe und wird durch Schweißen unter Ausschluss von Sauerstoff verbunden.

13. Welcher Werkstoff darf nach DIN 19643 für herkömmlich aufbereitete Becken mit Beckenwasser nicht in Berührung kommen oder als Bauwerkstoff für das Becken nicht verwendet werden? (2 P)
- a) Edelstahl
 - b) Beton mit aufgeklebter PVC-Folie
 - c) Keramische Fliesen und zementhaltiges Fugenmaterial
 - d) Wollfilzgewebe, Sisal- oder Jutefasern
 - e) Glasfaserverstärkter Kunststoff
14. Sie wollen eine PVC-Kunststoffleitung verlegen, und wollen dazu eine Klebung eines 90° Winkel Fittings aus PVC auf ein PVC-Rohr durchführen. Welcher Arbeitsschritt der folgenden ist dafür fehlerhaft? (2 P)
- a) Sie schneiden die Rohre auf eine vorbestimmte Länge.
 - b) Sie entgraten die Leitungsstücke an der Trennfläche.
 - c) Sie fetten die vorgesehenen Klebefächen auf Rohr und Fitting mit Schmiermittel ein, damit Sie das Fitting leichter auf das Rohr schieben können.
 - d) Sie tragen zügig den Klebstoff auf die Rohraußenseite und die Fittinginnenseite auf.
 - e) Sie schieben den Fitting zügig auf das Rohr und richten ihn sofort auf die gewünschte Richtung aus.

15. Nach einer Filterrevision befüllen Sie den zylindrischen Schüttfilter mit Kies für die Stützschrift und Sand für die Filterschrift.

Maße des Filters:

Durchmesser: \varnothing 2,5 m

Höhe der Stützschrift: 20 cm

Höhe der Filterschrift: 1,2 m

Daten zum Schüttgut:

Dichte ρ_1 des Kiesel: 1,72 t/m³

Dichte ρ_2 des Sandes: 1.560 kg/m³

- a) Wie groß sind die Teilvolumen V_1 und V_2 in m³ des zu füllenden Filters? (6 P)

- b) Wie viel Masse Kies m_1 und wie viel Masse Sand m_2 in t (Tonnen) müssen Sie jeweils in den Filter einbringen? (5 P)

16. Der pH-Wert des Beckenwassers muss sich innerhalb eines engen Bereiches bewegen.

- a) Zum Senken des pH-Wertes werden Säuren eingesetzt. (4 P)
Ordnen Sie folgende Säuren der Stärke nach, beginnend mit der stärksten Säure, streichen Sie nicht zulässige Säuren durch.

Auswahl:

Kohlensäure, Salzsäure, Phosphorsäure, Schwefelsäure

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

- b) Wie heißt die Grundregel einer Neutralisation? (4 P)

- c) Geben Sie die Neutralisationsgleichung von Salzsäure und Natronlauge an. (4 P)

17. Verdünnen Sie 5 Liter einer 33%igen Salzsäure mit neutralem Wasser, bis eine 12%ige Salzsäure herauskommt.

a) Wie viel Verdünnungswasser haben Sie zugegeben? (2 P)

b) Wie viel 12%ige Salzsäure entsteht? (4 P)

(Mit eindeutigem Rechenweg, gerne auch mit Zeichnung von Kanistern)

Ende der Aufgabe (9 Seiten)

Sitzplatz-Nr. _____

Bayerische Verwaltungsschule
Geschäftsstelle des Prüfungsausschusses
Ridlerstraße 75
80339 München

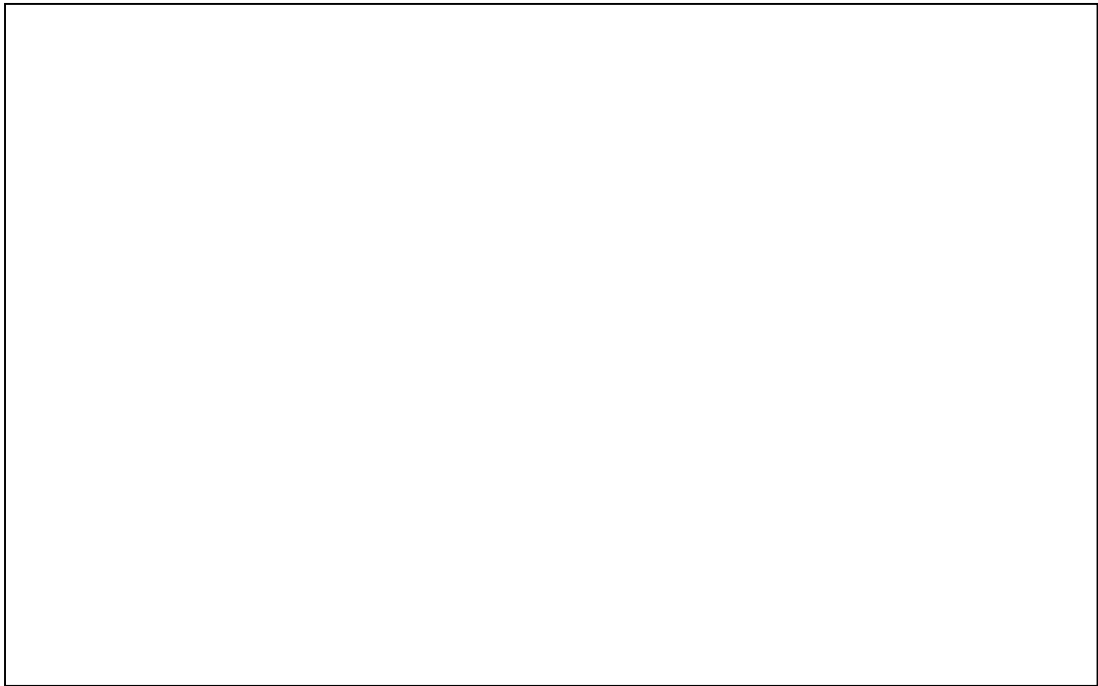
Prüfungsdatum: 30.01.2023
Prüfungsort: Lindau
Dauer: 45 Minuten

Zwischenprüfung 2023**Fachangestellter/Fachangestellte für Bäderbetriebe**

**Prüfungsfach: Berufsbezogene naturwissenschaftliche Grundlagen,
Einsatz von Werkstoffen und Werkzeugen**

**Anlage 1
Lösungsblatt**

Nr.	a)	b)	c)	d)	e)
1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Zwischenprüfung 2023 Fachangestellter/Fachangestellte für Bäderbetriebe
Prüfungsfach: Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit, Beaufsichtigung
des Badebetriebes

Prüfungsdatum: 30.01.2023

Prüfungsort: Lindau

Dauer: 45 Minuten

Hinweise:

- Diese Aufgabe umfasst einschließlich des Deckblattes **10** Seiten.
- Bei den folgenden Aufgaben ist entweder die richtige Antwort (nur eine) eindeutig anzukreuzen oder die Frage frei zu beantworten. Sind bei den Ankreuzfragen mehrere Antworten möglich, wird darauf gesondert hingewiesen. Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass für die frei zu beantwortenden Fragen die vorgesehenen Zeilen zur Beantwortung der jeweiligen Frage ausreichen.
- In diesem Prüfungsteil können insgesamt **50** Punkte bei **9** Fragen erreicht werden. Die Teilpunkte sind in Klammern bei der Frage angegeben.
- Es darf **nicht** mit Bleistift gearbeitet werden. (**Ausnahme: Zeichnungen**)
- Notwendige Erläuterungen, Gedankengänge, Nebenrechnungen usw. sind auf der Rückseite der Aufgabenblätter vorzunehmen.
- Hilfsmittel: keine
- Alle personenbezogenen Beschreibungen verstehen sich als m/w/d.

Erreichte Punkte: _____ **Festgesetzte Note:** _____

	Erstprüfer	Zweitprüfer
Erreichte Punkte:	_____ : 0,50 _____	_____ : 0,50 _____
Note:	_____	_____
Unterschrift:	_____	_____

100 - 92 Punkte = 1	80 - 67 Punkte = 3	49 - 30 Punkte = 5
91 - 81 Punkte = 2	66 - 50 Punkte = 4	29 - 0 Punkte = 6

1. Ab und zu ins Becken hüpfen, Pommes und Eis essen, auf der Wiese chillen. So schön kann man den Tag im Freibad verbringen. Kein Wunder also, dass es viele Menschen an warmen Sommertagen in die Freibäder zieht. Dann entstehen auch schon mal lange Schlangen an der Freibadkasse, in die sich jeder Gast geduldig einreihen muss, bis er an der Reihe ist.

- a) Erklären Sie den Begriff Kontrahierungszwang. Geben Sie dabei an, für welche Bäder er gilt. (3 P)

- b) Welche Gründe berechtigen einen Badbetreiber, eine Ausnahme vom Kontrahierungszwang zu machen? Führen Sie **vier** typische Gründe an, die nahezu in jeder HuBo stehen. (4 P)

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

2. Zwei Aufsichtskräfte eines Hallenbades machten gemeinsam eine Kaffeepause in ihrer Schwimmmeisterkabine. Ein etwa 11-jähriges Mädchen rutschte, während sie mit ihrer jüngeren Schwester am Rand des Schwimmerbeckens spielte, aus und geriet ins Wasser. Da das Mädchen nicht schwimmen konnte, rief ihre jüngere Schwester um Hilfe. Diese Hilferufe wurden von den Aufsichtskräften in der Schwimmmeisterkabine nicht gehört. Erst als die jüngere Schwester zu den Aufsichtskräften lief und sie auf das Unglück aufmerksam machte, kam es zu einer Rettung des seit mindestens 5 Minuten unter Wasser befindlichen Mädchens. Aufgrund eines schweren Gehirnschadens wurde das Mädchen pflegebedürftig. Sie verklagte daraufhin mit Hilfe der Eltern die beiden Aufsichtskräfte.

- a) Verträge gehören zu den Schuldverhältnissen. Welche Leistungen schulden Badegast und Badbetreiber einander bei einem Badevertrag? Führen Sie jeweils zwei Hauptpflichten an. (4 P)

Hauptpflicht des Badegastes:

1. _____

2. _____

Hauptpflicht des Badbetreibers:

1. _____

2. _____

- b) Unter welcher Voraussetzung kann ausnahmsweise eine ständige Aufsicht aus der Schwimmmeisterkabine erfolgen? Bitte antworten Sie gemäß der Richtlinie 94.05 der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen. (2 P)

3. Nach der Ausbildung hat man Ihnen die Leitung eines kleinen Schulschwimmbades anvertraut. Außer Ihnen arbeiten dort im Wechsel zwei Kassiererinnen. Fällt eine Dame aus, müssen die Gäste ihr Einlassticket am Kassenautomaten lösen. Ab mittags ist das Bad für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

- a) Für Verträge besteht die Vertragsfreiheit. Welche Formfreiheit wurde beim Vertragsschluss am Kassenautomaten gewählt? (1 P)

- b) Erläutern Sie den Begriff Formfreiheit. (3 P)

- c) Welcher Hauptunterschied besteht zwischen den Überlassungsverträgen (Nutzungsverträgen) mit den Schulen und den Badeverträgen mit den Badegästen? (2 P)

4. In der Haus- und Badeordnung der Stadt Altenburg steht Folgendes geschrieben: Die Haus- und Badeordnung dient der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit im gesamten Bereich der Bäder einschließlich des Eingangs und der Außenanlagen.

- a) Welche Aufgaben hat eine Haus- und Badeordnung außerdem? (2 P)
Führen Sie **zwei** weitere Aufgaben an.

1. _____

2. _____

- b) Weiter steht in der Haus- und Badeordnung: Dem Badegast wird ausdrücklich geraten, keine Wertgegenstände mit in das Bad zu nehmen. Für den Verlust von Wertsachen, Bargeld, Bekleidung usw. haftet der Betreiber nur nach den gesetzlichen Regelungen. Dies gilt auch bei Beschädigung der Sachen durch Dritte. (2 P)

Die gesetzlichen Regeln für die Haftung unterscheiden die leichte sowie die grobe Fahrlässigkeit und den Vorsatz. Welcher Unterschied besteht zwischen leichter und grober Fahrlässigkeit?

5. Im Jahr 2003 ertrank ein 14-jähriger Junge in einem Freibad. Der Jugendliche war am Unglückstag beim Tauchen mit einem Bein in ein ungesichertes Ansaugrohr geraten und konnte sich nicht mehr befreien. Auch nicht durch die Mithilfe Dritter, die zu ihm runtertauchten und verzweifelt versuchten, ihm Luft zu spenden. Die Pumpe war seinerzeit auf „Winterbetrieb“ (Umwälzung) gestellt und hätte so niemals laufen dürfen. Das Gericht verurteilte den Geschäftsführer des Bades, den technischen Leiter des Bades und den Schwimmmeister, der am Unglückstag seinen Dienst verrichtete, zu Geld- bzw. Haftstrafen.

- a) Tragen Sie die drei Personen nach ihrer Verantwortung für das Bad auf die Linien ein. (Je mehr Verantwortung die Person trägt, desto weiter oben steht sie.) (3 P)

1. _____

2. _____

3. _____

- b) Ordnen Sie nachfolgende Pflichten dem Geschäftsführer und dem technischen Leiter des Freibades zu. (2 P)
Tragen Sie dafür einmal ein G (=Geschäftsführer) und einmal ein TL (=technischer Leiter) in die Kästchen ein.
Hinweis: Achten Sie auf den kleinen Unterschied.

☐

Auswahl-, Einweisungs- und Überwachungspflicht

☐

Auswahl-, Anweisungs- und Überwachungspflicht

- c) Welche Pflicht kam dem Schwimmmeister zu? Benennen Sie ganz allgemein die eine Pflicht, ohne sich auf das Beispiel zu beziehen (siehe Geschäftsführer, technischer Leiter). (1 P)

6. In den vergangenen Wochen hat die Stadt Kaltendorf immer mal wieder verkünden müssen, dass das Hallenfreizeitbad am Wochenende geschlossen bleibt. Grund dafür sei der Fachkräftemangel und damit fehlendes Personal im Schwimmbad.

- a) Welche Personengruppen zählen gemäß der Richtlinie 94.05 der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen zu den Fachkräften in einem Bad? (2 P)
Machen Sie **zwei** Angaben.

1. _____

2. _____

- b) Welche **vier** Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit Rettungsschwimmer ohne zeitgleiche Anwesenheit einer Fachkraft in der Wasseraufsicht eingesetzt werden können? (4 P)

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

7. Die Gemeinde Oberwalldorf betreibt ein Freizeitbad. Für das Bad sucht sie einen Fachangestellten (m/w/d). In der Stellenausschreibung ist Folgendes zu lesen:

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten und kollegialen Team sowie ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement und Weiterentwicklungsmöglichkeiten durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungen. Zu Ihren Aufgabenschwerpunkten gehört die Aufsicht und Betreuung des Badebetriebes.

- a) Welche Bereiche muss das Personal gemäß der Richtlinie 94.05 der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen im Bad besonders beaufsichtigen? Nennen Sie **vier** Bereiche. (2 P)

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

- b) Welche Kriterien spielen für die Anzahl der Aufsichtskräfte gemäß der Richtlinie eine Rolle? Benennen Sie **vier** verschiedene Kriterien. (4 P)

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

8. Ein 17 Monate altes Mädchen verbrannte sich die Fußsohlen in einem Freibad. Eine Metallplatte hatte sich auf einem Fußweg aufgrund von Sonneneinstrahlung erheblich erhitzt. Die Platte war weder besonders gekennzeichnet noch wurde dort in sonstiger Weise vor Gefahren gewarnt. Das Mädchen konnte in der ersten Woche nach dem Vorfall nicht gehen und schlief schlecht. Die Behandlung der Verbrennungen dauerte ca. drei Wochen. Vor Gericht wurde ihr Schmerzensgeld aufgrund einer Verletzung der Verkehrssicherungspflicht zugesprochen. (3 P)

Erläutern Sie den Begriff Verkehrssicherungspflicht.

9. Für Reparaturarbeiten senkte das Bäderpersonal in einer Freizeit-GmbH den Wasserstand im Auffangbecken einer Wasserrutsche ab. Tragisch daran: das Personal vergaß, die Rutsche zu sperren. Ein 14-Jähriger rutschte mit dem Kopf voran und brach sich das Genick.

- a) Der Badbetreiber wurde vom Verdacht eines Organisationsverschuldens freigesprochen. Was bedeutet Organisationsverschulden? (2 P)
Antworten Sie ganz allgemein, ohne sich auf das Beispiel zu beziehen.

- b) Welche Organisationsmängel kommen in nachfolgenden Beispielen vor? Benennen Sie jeweils die Art des Mangels. (4 P)

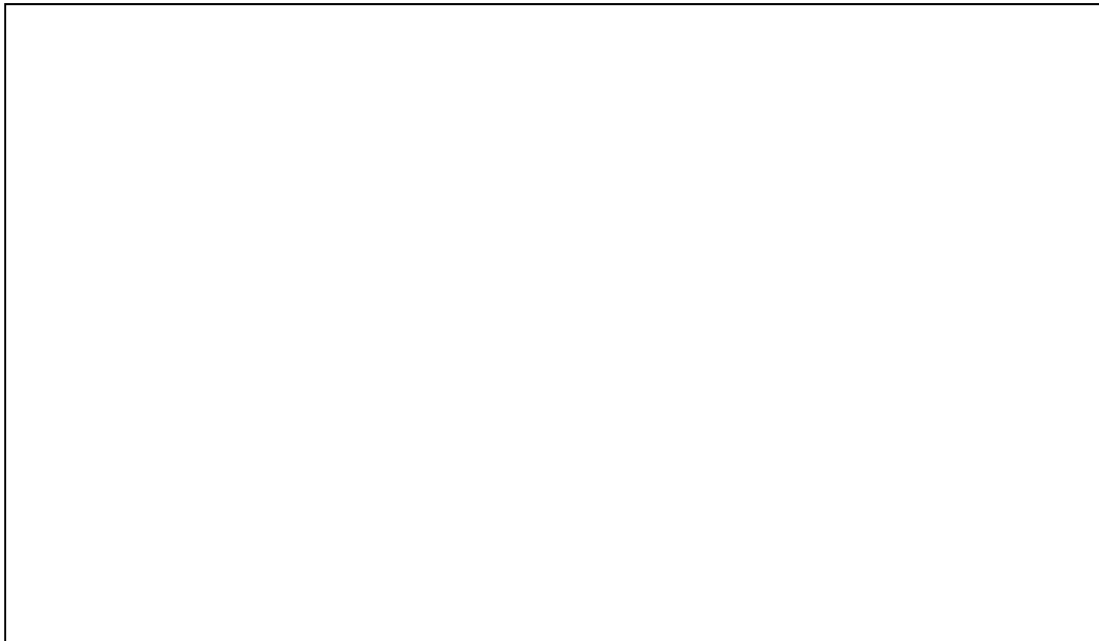
1. Hinweisschilder zur Wassertiefe fehlen:

2. Eine Anleitung zum Verhalten bei Chloralarm fehlt:

3. Die Wasserrutsche wurde vor der Erstinbetriebnahme nicht von einem Sachverständigen geprüft (TÜV etc.):

4. Den Aufsichtskräften in der Beobachtung des Badebetriebes wurde ein fester Standort zugewiesen, obwohl von dort aus nicht das gesamte Becken eingesehen werden konnte:

Ende der Aufgabe (10 Seiten)



Zwischenprüfung 2023 Fachangestellter/Fachangestellte für Bäderbetriebe
Prüfungsfach: Betreuen von Besuchern

Prüfungsdatum: 30.01.2023

Prüfungsort: Lindau

Dauer: 45 Minuten

Hinweise:

- Diese Aufgabe umfasst einschließlich des Deckblattes **12** Seiten.
- Bei den folgenden Aufgaben ist entweder die richtige Antwort (nur eine) eindeutig anzukreuzen oder die Frage frei zu beantworten. Sind bei den Ankreuzfragen mehrere Antworten möglich, wird darauf gesondert hingewiesen. Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass für die frei zu beantwortenden Fragen die vorgesehenen Zeilen zur Beantwortung der jeweiligen Frage ausreichen.
- In diesem Prüfungsteil können insgesamt **50** Punkte bei **8** Fragen erreicht werden. Die Teilpunkte sind in Klammern bei der Frage angegeben.
- Es darf **nicht** mit Bleistift gearbeitet werden. (**Ausnahme: Zeichnungen**)
- Notwendige Erläuterungen, Gedankengänge, Nebenrechnungen usw. sind auf der Rückseite der Aufgabenblätter vorzunehmen.
- Hilfsmittel: keine
- Alle personenbezogenen Beschreibungen verstehen sich als m/w/d.

Erreichte Punkte: _____ **Festgesetzte Note:** _____

	Erstprüfer	Zweitprüfer
Erreichte Punkte:	_____ : 0,50 _____	_____ : 0,50 _____
Note:	_____	_____
Unterschrift:	_____	_____

Notenstufen:							
100 - 92	Punkte	= 1	80 - 67	Punkte	= 3	49 - 30	Punkte = 5
91 - 81	Punkte	= 2	66 - 50	Punkte	= 4	29 - 0	Punkte = 6

1. Die menschliche Kommunikation geht weit über den Austausch von Informationen hinaus. Sie befriedigt zutiefst Bedürfnisse nach Nähe, Verständnis, Geltung oder Unterstützung des Selbstwertgefühls durch Anerkennung. Im Laufe der menschlichen Entwicklung haben sich im Gehirn drei Bereiche herausgebildet, denen beim Senden und Empfangen von Botschaften unterschiedliche Aufgaben zukommen.

- a) Welche Frage wird von welchem Gehirnbereich beantwortet? (3 P)

1. Wie geht mein Kommunikationspartner mit mir um?

2. Wer ist mein Kommunikationspartner?

3. Worum geht es?

- b) Wie muss nachfolgender Satz vollständig lauten? (2 P)
Füllen Sie die Lücken im Text richtig auf.

Wer mit anderen erfolgreich kommunizieren will, sollte Ihnen

_____ und

_____ verschaffen.

- c) In welchen Bereichen des Gehirns nehmen wir in der Kommunikation Botschaften (Mitteilungen) bzw. Eindrücke bewusst wahr? (3 P)
In welchen unbewusst?
Ordnen Sie die drei Gehirnbereiche richtig zu.

bewusst: _____

unbewusst: _____

2. Ihr Ausbildungsbad ist von Grund auf modernisiert und renoviert worden. Im Zuge der Umbaumaßnahmen hat man auch die alte Dienstanweisung für die Badmitarbeiter überarbeitet. In der neuen Anweisung lesen Sie nun Folgendes: Alle Gäste des Bades sind höflich und gleichberechtigt zu behandeln. Ihren Wünschen ist möglichst zu entsprechen.

- a) Während Sie für ein paar Stunden an einer Kasse aushelfen, hören Sie zufällig mit an, wie eine Kollegin zu einer älteren Dame an der anderen Kasse sagt: „Diese Kasse ist geschlossen, hier geht nichts mehr.“ Wie könnten Sie der Dame diesen an sich korrekten Umstand mitteilen, wenn Sie sie positiv ansprechen wollten? Formulieren Sie ein bis zwei Sätze. (2 P)

- b) In der neuen Dienstanweisung steht außerdem: Berechtigten Beschwerden von Gästen ist möglichst unverzüglich nachzukommen. Soweit dies nicht in eigener Zuständigkeit erfolgen kann, ist die Leitung des Bades zu verständigen. Der Gast sollte über das Ergebnis seiner Beschwerde informiert werden. (2 P)

Besucherbeschwerden sind nicht immer berechtigt. Wenn wir uns in so einer Situation gleich verteidigen oder ablehnend reagieren, fühlt sich der Kunde aber nicht angenommen. Mit welchen Sätzen gelingt es uns, zwischen uns und dem Kunden eine Brücke zu schlagen, ohne dass wir gleich seinen Standpunkt teilen müssen? Führen Sie zwei Beispielsätze an.

1. _____

2. _____

3. In Freibädern geht es manchmal turbulent zu. So auch in Lahnburg. Nach Angaben der Polizei entglitt einer Aufsichtskraft dort eine Situation, als sie zwei Männer auf dem Sprungturm zurechtwies. Die beiden 29- und 36-Jährigen hatten sich nicht an die Regeln gehalten. Aus der Ansprache entwickelte sich ein verbales Streitgespräch.

- a) Fühlt sich eine Person in einer Kommunikation herabgesetzt, reagiert sie mit Abwehr. Benennen Sie die vier Abwehrmanöver. (4 P)

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

- b) Beschreiben Sie die Abwehrmanöver mit je einer typischen Verhaltensweise. Bitte geben Sie an, zu welchem Abwehrmanöver Ihre Beschreibung gehört. (4 P)

Abwehrmanöver:

1. _____

Beschreibung:

Abwehrmanöver:

2. _____

Beschreibung:

Abwehrmanöver:

3. _____

Beschreibung:

Abwehrmanöver:

4. _____

Beschreibung:

4. Aufgrund seiner Berge und Seen ist Bayern bei Touristen eine beliebte Ferienregion. So unterschiedlich wie die Herkunftsländer der Badegäste sind, so unterschiedlich sind auch ihre Vorstellungen, Sitten und Bräuche (Gewohnheiten). Daher wünscht sich so mancher Badbetreiber von den Bewerbern für sein Stellenangebot „Kommunikationsfähigkeit und ein aufgeschlossenes, kundenfreundliches Auftreten (Kenntnisse anderer Kulturen und Mehrsprachigkeit von Vorteil)".

- a) Führen Sie vier soziale Faktoren an, die die persönliche Wirklichkeit von Badegästen und Bäderpersonal ein Stück weit einfärben. (4 P)

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

- b) Erklären Sie mit Hilfe des Inselmodells von Vera Birkenbihl, wann es uns leichtfällt, mit Badegästen gut zu kommunizieren. (2 P)

- c) Führen Sie für Ihre Aussage bei b) eine passende Erklärung an. (2 P)

5. Ein 46 Jahre alter Monteur hat im Sommer 2013 einem 49 Jahre alten Mann in einem bayerischen Freibad mit einem Messer ein Auge ausgestochen. Der Monteur warf dem Mann vor, schon ein Jahr lang seine Ehefrau angemacht und sie am Tag von den Zehen bis zu den Haaren angestarrt zu haben. Bei dem Gespräch zog er plötzlich ein Küchenmesser aus seiner Badehose und rammte es seinem vermeintlichen Kontrahenten mit solcher Wucht ins Auge, dass es abbrach.

- a) Nicht immer können Sie abschätzen, wie eine Situation sich entwickelt. Welche Verhaltensweisen sollten Sie im Umgang mit gewaltbereiten Badegästen zeigen, damit eine Situation gar nicht erst eskaliert? Kreuzen Sie die richtigen Verhaltensweisen an. (4 P)

(Es sind mehrere Antworten möglich.)

- ☐ Ruhig sprechen, normale Lautstärke wählen.
- ☐ Du-Botschaften verwenden.
- ☐ Körperkontakt mit (möglichem) "Täter" vermeiden.
- ☐ Verständnis zeigen, sich durchsetzen.
- ☐ Abstand zum (möglichen) "Täter" halten.
- ☐ Sich an das (mögliche) "Opfer" wenden.
- ☐ Rädelsführer vor seiner Gruppe ansprechen.
- ☐ Höflich bleiben, "Siezen".
- ☐ Sich ruhig und entspannt geben.
- ☐ Sicherheit ausstrahlen.

- b) Warum dürfen Sie nicht darauf hoffen, dass Ihnen umherstehende Gäste bei Auseinandersetzungen mit anderen Gästen zu Hilfe kommen, auch nicht in weniger gefährlichen Situationen? Die Erklärung liefert der Bystander-Effekt. Erläutern Sie diesen. (2 P)

- c) Was müssen Sie tun und sagen, damit Sie Hilfe von umherstehenden Gästen erhalten? (2 P)

6. Sich in Konflikt- und Verhandlungssituationen im Bad strategisch klug zu verhalten, ist nicht immer einfach. Als Orientierungsschnur kann eine Strategie gelten, die TIT FOR TAT-Strategie genannt wird. Hierbei findet die Ansprache einer Person immer in der gleichen Art und Weise statt. Je nachdem, wie die Person nun reagiert, passt man das eigene Verhalten an die Reaktion des Gesprächspartners an.

- a) Beschreiben Sie die zwei Schritte, die die TIT FOR TAT-Strategie ausmachen. (3 P)

1. _____

2. _____

- b) Geben Sie an, warum es sinnvoll ist, den ersten Schritt immer vor dem zweiten anzuwenden. (2 P)

7. Trotz Ermahnung der Aufsichtskraft sprangen Jugendliche in einem Freibad ständig von der Seite ins Becken. Daraufhin zog die Aufsichtskraft ihre Gummischlappen aus und warf damit nach den Jugendlichen. Ein Schlappen traf einen Jugendlichen am Kopf. Er ging zur Polizei und machte eine Strafanzeige.

- a) Das erste Kennzeichen, das für eine Straftat spricht, ist die Handlung. (2 P)
Erläutern Sie den Begriff Handlung rechtlich korrekt an.

- b) Liegt in diesem Fall eine Handlung der Aufsichtskraft vor? (1 P)
Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein".

8. Schwimmbäder bleiben von Straftaten nicht verschont. Besonders häufig kommen Diebstähle vor.

- a) Entscheiden Sie, ob es sich in nachfolgenden Fällen um Unterschlagung, Diebstahl oder schweren Diebstahl handelt. (3 P)

Tragen Sie bitte deutlich
ein **U** für **Unterschlagung**,
ein **D** für **Diebstahl** und
ein **SD** für **schweren Diebstahl** als Lösung in das Rechteck ein.

Hinweis: Es müssen nicht alle Möglichkeiten verwendet werden.

Eine ältere Dame packt ihre Sachen, darunter ihr goldenes Armband, in den Umkleideschrank. Die Minute, in der sie dem offenen Umkleideschrank den Rücken zudreht, um in ihrer Tasche nach einer Badehaube zu suchen, nutzt eine andere Frau. Sie greift in den Schrank, nimmt das Armband und steckt es schnell ein.

In einer Dienstanweisung steht: Fundsachen werden im Bad aufbewahrt. Werden sie innerhalb eines Monats nicht abgeholt, müssen sie ins Fundbüro gebracht werden. Welcher Tatbestand liegt vor, wenn das Personal stattdessen gute Fundsachen untereinander verteilt.

Ein Betrieb beschäftigt eine Reinigungskraft. Diese putzt mehrmals am Tag die Umkleiden, Toiletten und Duschen, damit der von den Badegästen eingetragene Dreck und die verlorenen Haare möglichst schnell verschwinden. Hin und wieder nimmt sie sich aus dem Bad eine Flasche Reiniger für zuhause mit.

- b) Welcher Unterschied besteht zwischen Unterschlagung und Diebstahl? (2 P)

- c) Welcher Unterschied besteht zwischen Diebstahl und schwerem Diebstahl? (1 P)

Ende der Aufgabe (12 Seiten)